

# PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

14.09.2017 | Seite 1

## SES und Fraunhofer HHI übertragen live 360-Grad-Panoramavideo via Satellit mit HEVC

**SES S.A. wird gemeinsam mit dem Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut HHI auf der diesjährigen IBC ein 10K x 2K-Panorama-Videosignal live via Satellit zur interaktiven Darstellung auf Ultra-HD-Fernsehgeräte übertragen. Dafür wird die Panoramakamera OmniCam-360 des Fraunhofer HHI an belebten Plätzen in Luxembourg aufgestellt. Die Panoramabilder werden mittels eines Übertragungswagens zum Satelliten geschickt.**

Das Panoramasingnal wird am SES-Stand auf der Messe empfangen und auf einem UHD-Bildschirm dargestellt. Der Zuschauer kann mit einer Fernbedienung im 360-Grad-Panorama navigieren sowie heran- oder herauszoomen. Dank des hocheffizienten HEVC-Encoders des Fraunhofer HHI ist es möglich, die große Datenmenge des Panoramavideos soweit zu komprimieren, dass sie über Satellit übertragen werden kann.

Dr. Ralf Schäfer, Leiter des Bereichs Video am Fraunhofer HHI, erklärt: „Mit dieser Demonstration wollen wir zeigen, dass 360-Grad-Video auch ohne VR-Brillen von Fernsehzuschauern konsumiert werden kann. Zudem wollen wir mit unseren Kamera- und HEVC-Codieretechniken demonstrieren, dass 360-Grad-Video auch in hoher Qualität zum Endverbraucher übertragen werden kann.“

„Bei der zuverlässigen Live-Übertragung von Videoinhalten in höchster Auflösung an Millionen von Haushalten ist ein geostationäres Satellitensystem praktisch unschlagbar“, sagt Thomas Wrede, Vice President New Technology and Standards bei SES Video. „Wir freuen uns, dass wir zusammen mit dem Fraunhofer HHI neue Direct-to-Home (DTH) Anwendungen wie 360-Grad-Video erproben können.“

Innovationen für die digitale Gesellschaft von morgen stehen im Mittelpunkt der Forschungs- und Entwicklungsarbeit des **Fraunhofer Heinrich-Hertz-Instituts HHI**. Dabei ist das Fraunhofer HHI weltweit führend in der Erforschung von mobilen und optischen Kommunikationsnetzen und -systemen sowie der Kodierung von Videosignalen und der Datenverarbeitung. Gemeinsam mit internationalen Partnern aus Forschung und Industrie arbeitet das Fraunhofer HHI im gesamten

**FRAUNHOFER HEINRICH-HERTZ-INSTITUT**

Spektrum der digitalen Infrastruktur – von der grundlegenden Forschung bis hin zur Entwicklung von Prototypen und Lösungen. [www.hhi.fraunhofer.de](http://www.hhi.fraunhofer.de)

---

**PRESSEINFORMATION**14.09.2017 | Seite 2

---

**SES** (Euronext SES ist der weltweit führende Satelliten-Betreiber und der erste, der ein differenziertes und skalierbares GEO-MEO-Angebot bereithält, mit einer Flotte von über 50 geostationären Satelliten (GEO) und 12 weiteren mittleren Erdumlaufbahn Satelliten (MEO). SES setzt den Fokus auf durchgängige Mehrwertlösungen auf zwei zentralen Märkten; SES Video und SES Networks. Er bietet Satellitenkommunikationsdienste für Rundfunkanstalten, Content- und Internet-Anbieter, Mobilfunk- und Festnetzbetreiber, Unternehmen und staatliche Organisationen. Das Portfolio von SES umfasst ASTRA, und O3b, sowie MX1, einer der führenden Mediendienstleister, der eine umfassende Palette an innovativen digitalen Video- und Mediendiensten zur Verfügung stellt. SES ist an der Euronext Paris und der Luxemburger Börse notiert (Ticker: SESG). Weitere Informationen finden Sie unter: [www.ses.com](http://www.ses.com)

---

Die Fraunhofer-Gesellschaft ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 69 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. 24 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von 2,1 Milliarden Euro. Davon fallen 1,9 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

Presse: **Anne Rommel** | [anne.rommel@hhi.fraunhofer.de](mailto:anne.rommel@hhi.fraunhofer.de) | Telefon +49 30 31002 353

Fachkontakt OmniCam-360: **Christian Weißig** | [christian.weissig@hhi.fraunhofer.de](mailto:christian.weissig@hhi.fraunhofer.de) | Telefon +49 30 31002 571

Fachkontakt HEVC: **Mark Palkow** | [mark.palkow@hhi.fraunhofer.de](mailto:mark.palkow@hhi.fraunhofer.de) | Telefon +49 30 31002 327